

die faschistische Legende vom „Volk ohne Raum“ pseudowissenschaftlich begründet. Mit dem Wiedererstarken des Imperialismus und Militarismus in der westdeutschen Bundesrepublik lebten die geopolitischen Lehren als eine Art der ideologischen Vorbereitung der Bestrebungen zur Revision der Ergebnisse des zweiten Weltkriegs wieder auf.

gerechter Krieg -> *Krieg*

Gerechtigkeit: ethische und rechtliche Kategorie, die sich auf die soziale ~~Gleichheit~~ der Menschen bezieht, die nur durch das gesellschaftliche Eigentum an den Produktionsmitteln gegeben ist und die effektive Gleichheit im juristischen Sinne ermöglicht. G. als Maßstab sozialen Verhaltens ist kein zeitloser, allgemeingültiger und unveränderlicher Begriff. Die bürgerliche Gesellschaft kann als höchstes Prinzip der G. nur die formale rechtliche Gleichheit vor dem bürgerlichen Gesetz proklamieren, das in seiner Hauptfunktion, Schutz des kapitalistischen Eigentums, die Basis aller sozialen Ungerechtigkeiten zu verewigen sucht. Der historische Materialismus hat das Klassenwesen der G. aufgedeckt und nachgewiesen, daß die Forderungen der Arbeiterklasse nach G. vor allem darauf gerichtet sind, Ausbeutung, soziale Ungleichheit, bürokratische Willkür und imperialistische Kriege abzuschaffen, d. h. den Kapitalismus zu beseitigen und den Sozialismus, das gesellschaftliche Eigentum an den Produktionsmitteln, zu errichten. Der marxistisch-leninistische Begriff der G. beinhaltet grundsätzlich gleiche soziale Möglichkeiten aller Menschen zur Entfaltung ihrer persönlichen Fähigkeiten auf der Basis unverletzlicher rechtlicher und moralischer Grund-

Sätze. Unter G. verstehen wir, daß die Macht des Imperialismus und Militarismus endgültig beseitigt wird, die friedlichen Bestrebungen des Volkes geschützt und alle imperialistischen Anschläge, alle Versuche, die Menschen für aggressive Ziele zu mißbrauchen, rücksichtslos unterbunden werden; daß die sozialistischen Errungenschaften unantastbar sind; daß alle Bürger gleichberechtigt am sozialistischen Aufbau teilnehmen und durch ihre gemeinsame Arbeit ein schöneres Leben für alle schaffen; daß es keine privilegierten Klassen gibt, die das Volk ausbeuten und unterdrücken; daß der sozialistische Grundsatz „Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Leistungen“ verwirklicht wird und diejenigen Bürger, die die größten Leistungen für die Gesellschaft vollbringen, die höchste Achtung genießen und entsprechend geehrt werden.

**Gesandter: diplomatischer Vertreter der zweiten Rangstufe (nach dem Wiener Reglement über die diplomatischen Ränge vom 19. 3. 1815 und nach der Wiener Konvention über diplomatische Beziehungen vom 18. 4. 1961); in der Regel Leiter einer Gesandtschaft. Die vollständige Bezeichnung lautet „Außerordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter Minister“.**

Geschichte: allgemein: Entwicklungsprozeß; im besonderen: der objektive, einheitliche, in seiner Vielfalt gesetzmäßige, unendliche Entwicklungsprozeß der menschlichen Gesellschaft vom Niederen zum Höheren, ihre Entwicklung vom Tierreich bis zur Gegenwart. Die G. vollzieht sich auf Grund gesellschaftlicher Entwicklungsgesetze, die unabhängig vom menschlichen Bewußtsein und